



TSV Aktuell

Besuchen Sie uns auch im Web
www.tsv-rottweil.de



1 klare Linie.

100% Einsatz für unsere Kunden.

1.000 neue Herausforderungen.

Und eine Bank, die weiterdenkt.

Landesbank Baden-Württemberg

Reine Zahlen sind die eine Seite. Die andere ist der Anspruch einer Bank. Wir wollen unseren Kunden nahe sein. Und das nicht nur geografisch, sondern auch im Denken und Handeln. Nur so glauben wir, Ihnen Produkte und Serviceleistungen anbieten zu können, die genau Ihren Bedürfnissen entsprechen. Weitere Informationen: Landesbank Baden-Württemberg. Tel. (07 11) 1 24-30 00 oder im Internet www.lbbw.de.

LB $\equiv$ BW

LB $\equiv$ BW

Inhaltsverzeichnis	3
Geschäftsstelle	4
Schwimmen	7
Melanie Dziuba und Alina Schneider unter den besten Zehn bei den Süddeutschen	7
Christoph Steilner glänzt bei Europameisterschaften	8
9 Finalplätze für Rottweiler Schwimmer	9
Melanie Dziuba Württembergische Vizemeisterin	10
2005 Süddeutsche Meisterschaften: SG-Lagen-Staffel qualifiziert sich für die Deutschen Meisterschaften	12
2005 DM Berlin: Maier, Griebhaber und SG-Lagenstaffel steigern sich bei den Deutschen Meisterschaften in Berlin	14
2005 IABS: Rottweils Schwimmer sammeln Titel bei den IABS Hallenmeisterschaften	18
Leichtathletik	21
Die Süddeutschen Juniorenmeisterschaften: Eine rundum gelungene Veranstaltung im Rottweiler Stadion	21
Fünftbeste bei den Deutschen Meisterschaften: Britta Steffens stellt neuen Vereinsrekord auf	23
Bilder der Süddeutschen Leichtathletik Meisterschaften im Juli 2005-09-26	24
Breitensport	33
Eine jämmerliche Radsaison – nicht für die Freizeitgruppe und die Aktivengruppe schafft kleine Sensation	33
Basketball	35
Grosser Umbruch zum Saisonbeginn	35
Trainingszeiten	38
Adressen	41
Vorstandsadressen	41
Abteilungsadressen	41
Sponsoren	42
Impressum	42

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag (vormittags)	9.00 bis 12.00
Donnerstag (nachmittags)	15.00 bis 18.30

Kontakt Geschäftsstelle:

Tel.:	0741 - 94990190
Fax:	0741 - 94990193
E-Mail:	geschaeftsstelle@tsv-rottweil.de
Internet:	www.tsv-rottweil.de

Ihr Spezialist für „Plasma TV“



**PIONEER
PURE VISION**

→ Unsere Erfahrung ist Ihr Vorteil

→ Elektro + Service:



Elektro-Radio Wiest GmbH
Hochbrücktorstraße 5 | 78658 Rottweil
Tel.: 0741 / 7663 | Fax: 0741 / 46111
www.elektro-wiest.de | info@elektro-wiest.de

Nahe liegend und bewährt.



CLERICAL MEDICAL

Performance mit Sicherheit

Bewusst investieren
Clever vorsorgen

Wir beraten Sie gerne

Finanzservice Schnell
Hauptstrasse 19
78628 Rottweil

Telefon 0741.94990180

Ausschreibung Wettbewerb VORBILDER 2005

VORBILDER 2005 ... – warum?

Mehr als 50.000 Trainer, Übungs- und Jugendleiter sind – ob jung, ob alt – in den Sportvereinen Baden-Württembergs für Kinder und Jugendliche aktiv. Dazu kommen mindestens noch mal so viele freiwillige Helfer und Betreuer. Sie alle ...

- trainieren Mannschaften, Gruppen und Einzelsportler,
- leiten den Spiel- und Trainingsbetrieb,
- organisieren Freizeiten, Ausfahrten, Feste und Feiern,
- machen die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
- stellen sich als Fahrer, Platzwart, Zeugwart, Trikotwäscher, Grillmeister, Kuchenbäcker usw. zur Verfügung,
- regeln die Jugendfinanzen,
- betreuen das Internet
- und vieles mehr.

Dieser Einsatz ist beispielhaft, belohnenswert und soll zum Vorbild für andere werden.

Zielgruppe:

Der Wettbewerb VORBILDER 2005 richtet sich an alle Personen in den Sportvereinen Baden-Württembergs, die Kinder und Jugendliche betreuen bzw. die mit ihnen arbeiten. Daraus ergeben sich die drei Wettbewerbskategorien:

Kategorie 1

Trainer/Übungsleiter im Kinder- und Jugendbereich

Kategorie 2

Jugendleiter/Jugendwart/Jugendsprecher

Kategorie 3

Jugendbetreuer/sonstiger Jugendmitarbeiter (Fahrer, Zeugwart, Platzwart usw.)

Gesucht werden diejenigen, die sich **besonders vorbildlich** um den sportlichen Nachwuchs kümmern. Das Besondere kann in vielfältiger Art und zum Ausdruck kommen:

- jemand ist schon sehr lange engagiert,
- jemand hat immer wieder neue Ideen,
- jemand besticht durch sein tadelloses Verhalten,
- jemand ist besonders qualifiziert,
- jemand investiert sehr viel Zeit,
- usw.

... alles potenzielle Kandidaten für den Titel VORBILD 2005.

Wie funktioniert VORBILDER 2005?

Jeder kann ein so genannter **Pate** werden und ein Vorbild vorschlagen. Die vorgeschlagene Person muss lediglich in eine der drei Wettbewerbskategorien (siehe Zielgruppe) passen und in einem baden-württembergischen Verein aktiv sein.

Wenn Sie also eine Person im Sportverein kennen, von der Sie sagen „Das ist ein Vorbild!“ oder „Diese Person leistet vorbildliche Arbeit!“, müssen Sie nur noch Folgendes tun: Sie füllen das **Bewerbungsformular** aus und reichen es bei der WSJ ein.

Das **Formular** gibt es unter www.vorbildsein.de als Online-Variante als auch zum Herunterladen. Wer keinen Internetzugang hat, kann das **Bewerbungsformular** auch telefonisch anfordern unter 0711/28077-140.



Preise:

Eine unabhängige Expertenjury entscheidet, wer den Titel VORBILD 2005 tragen darf (jeweils drei pro Kategorie).

Den VORBILDERn 2005 winken Gutscheine im Wert von jeweils 1.000 € im Sporthotel Vetzan/Südtirol.

Die Paten der VORBILDER 2005 erhalten für ihr Engagement Preise im Wert von jeweils 100 €.

Die Preisverleihung findet im Februar 2006 im SpOrt Stuttgart statt.

Der Wettbewerb VORBILDER 2005 wird unterstützt vom Sporthotel Vetzan/Südtirol.



Die Kampagne VORBILD SEIN!

Der Wettbewerb VORBILDER 2005 ist Teil von VORBILD SEIN! – Kampagne für den Kinder- und Jugendsport in Baden-Württemberg.

Die Kampagne VORBILD SEIN! wird unterstützt von der Sparkassen-Finanzgruppe Baden-Württemberg.



Teilnahme unter www.vorbildsein.de

Melanie Dziuba und Alina Schneider unter den besten Zehn bei den Süddeutschen

Am Wochenende 18./19.06.05 starteten Melanie Dziuba und Alina Schneider bei den Süddeutschen Meisterschaften im Schwimmen der Jahrgänge 91 – 93 weiblich und 89 – 93 männlich im Bundesleistungszentrum des Olympiastützpunktes in Heidelberg.

Am Start waren 142 Vereine mit 537 Aktiven aus ganz Süddeutschland von Fulda bis Freiburg und Leipzig bis München.

Den ersten Start absolvierte Alina Schneider (Jahrgang 92) am Samstag über 50 m Freistil und durchbrach hierbei die 30-Sekunden-Schallmauer mit einer Zeit von 29,90 Sekunden. Dies bedeutete Platz 12. Ihren zweiten Start hatte Alina Schneider am Sonntag über 50 m Brust. Hier belegte sie einen tollen 8. Platz in einer Zeit von 39,05 Sekunden.

Melanie Dziuba (Jahrgang 91) startete ebenfalls über 50 m Brust und schwamm in 38,16 Sekunden ebenfalls mit Platz 10 unter die zehn besten Brustsprinterinnen in Süddeutschland.



Melanie Dziuba und Alina Schneider

Götz-Uwe Feuchter

Christoph Steilner glänzt bei Europameisterschaften

Bei den 10. Europameisterschaften der Masters im Schwimmen in Stockholm vom 16. – 21.08.2005 startete Christoph Steilner (Jg. 77) über fünf Einzelstrecken und in zwei Staffeln.

Die Konkurrenz war sehr stark. Es starteten in der Regel ca. 50 Teilnehmer je Strecke. Der erste Start über die 200 m Lagen in 2:21,91 min. und einem tollen 5. Platz war sehr gelungen. Sein Trainingsfleiß (und viele TSV Schwimmer haben ihn in den ersten Wochen der Sommerferien tatkräftig unterstützt) wurde am Folgetag über 200 m Freistil in neuer persönlicher Langbahn-Bestzeit von 2:03,27 min. und einem weiteren 5. Platz in einem sehr starken Teilnehmerfeld belohnt.

Am gleichen Tag absolvierte Stoffel noch die 100 m Schmetterling in schnellen 1:01,78 min. (Platz 11) und die 50 m Rücken in der 4 x 50 m Lagenstaffel gemeinsam mit den SG-Kollegen Darije Koscalek, Christoph Roth und Daniel Petrella (Platz 6). Diese Platzierung belegten die 4 Schwimmer auch in der 4 x 50 m Freistilstaffel.

Im Einzelrennen über 50 m Rücken erschwamm sich Christoph Steilner in 30,69 sec. den 19. Platz. Seine wahren Stärken liegen jedoch, nein nicht im Brustschwimmen, sondern in den Ausdauerstrecken. Dies zeigte er in einem packenden Rennen über 400 m Freistil.

Krönender Abschluss dieser Woche war ein hervorragender 4. Platz über die 400 m Freistil in wiederum neuer persönlicher Bestzeit von 4:24,52 min.



im Vordergrund: Christoph Steilner

9 Finalplätze für Rottweiler Schwimmer

Wolfgang Maier, Waldemar Kremer und Melanie Dziuba gewinnen Siegpriämien

Als letzten Test für die Württembergischen Meisterschaften am 16./17.07.05 in Aalen und Reutlingen schwammen 30 Aktive des TSV Rottweil den Internationalen Achalm-Cup am 02./03.07.05 in Reutlingen. 34 Vereine hatten 698 Teilnehmer mit 3208 Starts gemeldet.

In diesem sehr starken Teilnehmerfeld sicherten sich mit schnellen Zeiten in den Jahrgangsvorläufen Melanie Dziuba (50m B in 37,48 sec.), Daniela Fleitling (50m B in 38,96 sec.), Patrick Jordan (50m F in 30,11 sec.), Waldemar Kremer (50m R in 30,30 sec.), Wolfgang Maier (50m B in 30,74 sec.), Alina Schneider (50m F in 30,33 sec und 50 m B in 38,10 sec.) und Nicolai Schneider (50m F in 25,31sec. und 50m S in 27,60 sec.) neun Endlaufplätze in die mit Siegpriämien ausgelobten Finalläufe.

Wolfgang Maier gewann das 50m-Brust-Finale in neuer Bestzeit von 29,64 sec. Waldemar Kremer wurde im Rückenfinale mit 30,09 sec. Zweiter und Melanie Dziuba sicherte sich mit 37,72 sec. ebenfalls noch die Siegpriämie für den 3. Platz im Brustendlauf der Frauen.



aquasol
Ich war drin!

aquasol
Rottweil
Sole- und Freizeitbad

Täglich geöffnet von:
10.⁰⁰ - 22.⁰⁰ Uhr, Mo. ab 13.⁰⁰ Uhr
Fon (0741) 2707-0 Fax 2707-21
aquasol@enrw.de
www.aquasol-rottweil.de

Für Jonne Mannikas (1:15,98 min. über 100m B und 2:45,47 min. über 200m B) und Marius Schneider (2:28,00 min. über 200m L, 1:16,25 min. über 100m B, 58,56 sec. über 100m F und 26,93 sec. über 50m F) verlief der Test vor den Württembergischen sehr positiv. Weiter zeigten Melanie Dziuba (1:24,73 min. über 100m B), Daniela Fleitling (3:11,98 min. über 200m B), Simone Lischker (2:51,28 min. über 200m L) und Alina Schneider (2:59,15 min. über 200m R), dass sie schon in hervorragender Form für die Württembergischen Meisterschaften sind.

Endgültig sicherten sich Rebecca Schneider (50m S in 42,30 sec. und 100m F in 1:27,48 min.), Anna-Lena Nicklas (50m S in 42,52 sec. und 200m B in 3:37,18 min.), Patrick Bley (50m F in 38,13 sec. und 100m F in 1:31,11 min.), Pascal Schneider (50m R in 42,21 sec. und 100m R in 1:30,92 min.) und, überraschend nach längerer krankheitsbedingter Pause, Adrian Mager (200m R in 2:58,08 min) die Tickets für die Württembergischen.

Weiter schwammen Janina Artmayer, Ramona Faas, Christina Hoffmann, Theresa Mießlang, Dorena Slongo, Caroline Stockbauer, Annegret Wilhelm, Jenny Zink, Benedikt Bergander, Arthur Duttenhöfer, Wlades Fleitling, Lucas Jauch, Simon Schmid, Patrick Schneider und Alexander Stölzl an diesem Wochenende mit in Reutlingen und erzielten dabei einige neue Bestzeiten.



Götz-Uwe Fechter

Melanie Dziuba Württembergische Vizemeisterin

Daniela Fleitling und Alina Schneider holen Bronze

Bei den Württembergischen Meisterschaften im Schwimmen am 16./17.07.05 in Aalen und Reutlingen schwammen drei Rottweiler Schwimmerinnen ganz vorne mit. Melanie Dziuba (Jg. 91) zeigte Nervenstärke in einem packenden Rennen und sicherte sich über 50 m Brust in neuer persönlicher Bestzeit von 37,43 sec. den Titel der Württembergischen Vizemeisterin, zwei Zehntel hinter der Siegerin und drei Hundertstel vor der Drittplazierten. Am Tag zuvor zeigte sie schon über 100 m Brust und einem guten 7. Platz in einem sehr starken Teilnehmerfeld, dass mit ihr zu rechnen ist.

Sowohl in Reutlingen (Jahrgang 91 und älter), als auch in Aalen (Jahrgang 92 und jünger) starten in den jeweiligen Jahrgängen zwischen 20 bis 40 Teilnehmer. Daniela Fleitling (Jg. 92) zeigte über die 200 m Bruststrecke ihre Kämpferqualitäten. Als viertschnellste Gemeldete steigerte sie im Wettkampf ihre vor zwei Wochen aufgestellte neue Bestzeit nochmals um 5 Sekunden und sicherte sich ebenfalls in einem spannenden Rennen den 3. Platz in 3:05,86 min. Zuvor war sie über die 50 m Brust in 39,37 sec. Vierte hinter ihrer Vereinskollegin Alina Schneider (Jg. 92) geworden, welche sich in 39,01 sec. die Bronzemedaille erschwamm.

Ein gelungenes Debut bei Württembergischen Meisterschaften feierten Anna-Lena Nicklas (Jg. 94) mit eine tollen fünften Platz über 50 m Schmetterling in neuer Bestzeit von 40,37 sec. und Rebecca Schneider (Jg. 95) mit dem sechsten Platz über die gleiche Strecke in ebenfalls neuer persönlicher Bestzeit von 42,28 sec. Anna-Lena zeigte noch ihr Stehvermögen über die 200 m Brust in schnellen 3:36,79 min. und Rebecca über 100 m Freistil in 1:25,54 min.

Neue Bestzeiten schwammen auch Pascal Schneider (Jg. 93) über 50 m Rücken (42,89 sec.), 200 m Rücken (3:18,13 min.) und Adrian Mager (Jg. 91) über 200 m Rücken (2:57,49 min) und erzielten jeweils die Plätze 10 und 11. Zwei 14. Plätze erzielte Patrick Jordan über die 50 m Brust (40,98 sec.) und 50 m Freistil (31,36 sec.). Nicht ganz zufrieden war Patrick Bley mit seinen ersten Starts bei Württembergischen Meisterschaften. Trotz guter Zeiten lagen seine Platzierungen im Jahrgang 95 zwischen Platz 18 und 21.



Melanie Dziuba



Gruppenbild sind von links nach rechts: Anna-Lena Nicklas, Daniela Fleitling, Alina Schneider, Rebecca Schneider und Pascal Schneider, Patrick Jordan und Patrick Bley abgebildet.

Götz-Uwe Feuchter

2005 Süddeutsche Meisterschaften: SG-Lagen-Staffel qualifiziert sich für die Deutschen Meisterschaften

„Berlin, Berlin wir fahren nach Berlin...“

Mit diesem Anfeuerungsruf werden die erfolgreichen Fußballmannschaften im DFB-Pokalwettbewerb von ihren Fans in allen großen Stadien gefeiert. Mit diesem Freudengesang feierten die **SG-Schwimmer: Waldemar Kremer, Wolfgang Maier, Matthias Griebhaber und Nicolai Schneider** die Qualifikation der 4x100 m Lagenstaffel für die Deutschen Meisterschaften. Bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften hatten sie die Pflichtzeit noch um 27 Hundertstel verpasst. Mit großen Hoffnungen, diesen knappen Rückstand bei den Süddeutschen Meisterschaften der Schwimmer in Sindelfingen wettzumachen, bereiteten sich die momentan schnellsten SG-Schwimmer auf die letzte Qualifikationschance vor.

In den täglichen Trainingseinheiten wurde nicht nur an der Formzuspitzung jedes Staffelmittglieds gearbeitet sondern ganz besonders auch an den Starts und an den schnellen Wechseln. Damit die

Staffelschwimmer auch am Ende der zweitägigen Meisterschaft noch in Bestform antreten konnten, verzichteten sie auf mehrere Einzelstarts.

Von dem besonderen Handicap der langen Bahn (50 m), auf der die Verbandsmeisterschaften ausgetragen werden, ließen sich die drei TSV-Schwimmer und ihr Mannschaftskamerad vom SSC Schwenningen nicht beeindrucken. Als Startschwimmer ging der Rückenschwimmer Waldemar Kremer ins Wasser und blieb mit 1:05,06 min nur knapp über seiner Bestzeit. Auf der Bruststrecke holte Wolfgang Maier in 1:07,70 min auf und war damit einer der schnellsten Brustschwimmer der gesamten Staffelnkonkurrenz. Matthias Griebhaber steigerte seine bisherige Bestzeit in der 100 m Schmetterlingdisziplin auf inoffizielle 0:59,74 min und lieferte damit eine gute Vorlage für den Schlusschwimmer Nicolai Schneider, der sich auf 0:54,07 min über 100 m Kraul verbesserte. In 4:06,57 min wurde die Pflichtzeit reichlich unterboten und bei siebzehn Staffeln insgesamt ein hervorragender 9. Platz knapp hinter der zweiten Mannschaft vom Bundesligisten VFL Sindelfingen aber vor den Staffeln aus Augsburg, Offenbach und München belegt.

„Neben vielen tollen Einzelergebnissen bei den bisherigen Meisterschaften, ist die Qualifikation einer SG-Staffel mit drei TSV-Schwimmern für die offene Klasse bei den Deutschen Meisterschaft ein absolutes Highlight“, freute sich der Rottweiler Schwimmtrainer Sigisbert Ackermann mit seinen Schwimmsportlern.

„Berlin, Berlin wir fahren nach Berlin!“ gilt seit diesen Meisterschaften aus SG-Sicht nicht nur für die Staffel sondern auch für **Matthias Griebhaber**, der sich bei den Junioren für die schweren 1500 m Freistil und die nicht minder kraftraubenden 200 m Schmetterling qualifiziert hat. Von den TSV-Schwimmern erreichte **Wolfgang Maier** aufgrund seiner tollen Vorlaufzeiten die Finalläufe im Sprintwettbewerb über 50 m Brust (0:30,20) und über 100 m Brust (1:07,09).



Er steigerte sich im Brustsprint nach gutem Start mit einem starken Finish in 0:30,06 min in der offenen Wertung auf den hervorragenden **4. Platz**. Im 100 m Brustfinale gelang ihm ebenfalls eine deutliche Steigerung auf die tolle Zeit von 1:06,55 min, die im schnellen Finallauf den **6. Platz** einbrachte. Wolfgang Maier tritt in Berlin in diesen beiden Disziplinen in der offenen Wertung an. **Nicolai Schneider** erzielte in 0:25,35 min im 50 m Freistilsprint und in 0:27,49 min über 50 m Schmetterling jeweils gute Platzierungen im ersten Drittel des gesamten Teilnehmerfeldes. Bei den Junioren belegte **Waldemar Kremer** in 1:05,64 min einen guten 5. Platz im 100 m Rückenwettbewerb und in 0:30,26 min einen 7. Platz im Rückensprint. Die 4x200 m Kraulstaffel konnte verletzungsbedingt ihre kleine Qualifikationschance für die DM leider nicht nutzen, schwamm aber in der Besetzung: **Nicolai Schneider, Matthias Griebhaber, Christoph Steilner und Alexander Schäfer** in 8:16,79 min auf einen beachtlichen 7. Platz. In der 4x100 m Freilstaffel erreichte das TSV-Quartett ohne Stefan Spreitzer in der Aufstellung: **Nicolai Schneider (55,24), Waldemar Kremer (56,28), Christoph Steilner (56,10) und Alexander Schäfer (58,54)** in der Zeit von 3:46,16 min den 11. Platz.

Die Deutschen Meisterschaften und die Jugendmeisterschaften werden im Europabad wieder im Rahmen einer Schwimmwoche durchgeführt, so dass die SG-Teilnehmer trotz einiger Einzelstarts fit für die 4x100m Lagenstaffel sein werden.

2005 DM Berlin: Maier, Griebhaber und SG-Lagenstaffel steigern sich bei den Deutschen Meisterschaften in Berlin

Wolfgang Maier, Matthias Griebhaber und die beiden Staffelschwimmer Nicolai Schneider und Waldemar Kremer vertraten die Startgemeinschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg bei den Deutschen Meisterschaften in Berlin. In die Qualifikation um die Startplätze der DSV-Auswahl bei den diesjährigen Weltmeisterschaften konnten sie zwar nicht eingreifen, trotzdem zeigten die SG-Schwimmer hervorragende Leistungen bei ihren Starts in der Schwimm- und Sprunghalle im Europapark in Berlin.

SERVICEPARTNER

Radio - Häring

Graben 4 -5 78628 Rottweil

Tel. 0741 12813 Fax. 0741 17187

email: radio-haering@T-Online.de

Ihr ServicePartner für:

Fernsehen
HiFi
Video
Sat
PC
ISDN
Monitore



Die erfolgreiche Lagenstaffel



Foto "Lagenstaffel" zeigt die Lagenstaffel nach hervorragendem Abschneiden bei den Deutschen Meisterschaften im EuropaBad in Berlin. Mit Waldemar Kremer(R), Wolfgang Maier (B), Matthias Griebhaber (SSC)(S) und Nicolai Schneider (F) und dem Trainer S.Ackermann

Der Schwenninger **Matthias Griebhaber**, der sich für die 1500 m Freistil, 400 m Freistil und 200 m Schmetterling bei den Junioren qualifiziert hatte, erzielte auf seinen Strecken jeweils neue persönliche Bestzeiten. Auf der Langstrecke belegte er in sehr guten 16:46,23 Minuten bei den Junioren den 8. Platz, was in der Gesamtwertung bei 85 Teilnehmern den 20. Platz bedeutete.

Am darauf folgenden Wettkampftag folgte für ihn, die in Schwimmerkreisen als Horrorstrecke gefürchteten 200 m Schmetterling. Mit großem Kampfgeist und kaum zu überbietender Leistungsbereitschaft steigerte er sich auf 2:13,96 min und erreichte damit den 7. Platz in seiner Wettkampfklasse und den Platz 61 in der Gesamtwertung bei 106 Teilnehmern.

In seinem dritten Wettbewerb musste M. Griebhaber seinem schweren Programm zwar Tribut zollen, konnte sich aber trotzdem auf 4:13,64 min steigern. Mit dem 8. Platz bei den Junioren und dem 47. bei 95 Konkurrenten in der offenen Klasse konnte er sehr zufrieden sein.



Wolfgang Maier

Rottweils Brustschwimmer **Wolfgang Maier**, der sich nach einem längeren Aufenthalt in Südamerika in wenigen Monaten mit konzentriertem Training überraschend schnell wieder seiner Bestform näherte, trumpfte auf der 100 m Bruststrecke auf.

Er verbesserte seinen Vereinsrekord um knapp zwei Sekunden auf 1:04,44 min, was ihm in seinem ersten Jahr in der offenen Klasse den 13. Platz einbrachte. Die Qualifikation für den Endlauf verpasste er nur um eine halbe Sekunde. Dort schlug bekanntlich der „Schwimmopa“ Mark Warnecke in 1:01,71 min die versammelte deutsche Spitzenklasse.

Im 50 m Brustsprint hatte er beim Start Pech. Auf einer Außenbahn an den Start gehend, hatte er Probleme mit seiner Schwimmbrille, was der Starter leider übersah und den Startvorgang nicht unterbrach. Beim Eintauchen rutschte seine Brille herunter. Ohne Tauchzug nahm er das Rennen auf und konnte sich trotzdem auf den letzten Metern an den Sindelfinger Exmeister Rainer Schneider heranschwimmen. Mit neuer Bestzeit von 0:29,75 min beendete er sein Rennen und wusste sofort, dass er sich bei normalem Rennverlauf wahrscheinlich für den Endlauf hätte qualifizieren können. Nach kurzer Besprechung einigten sich Trainer und Athlet darauf, keinen Protest gegen die Wertung des Rennens einzulegen. Der Frust sollte besser in der abschließenden 4x100 m Lagenstaffel in Leistung umgesetzt werden. Als 17. Mannschaft für den Staffelwettbewerb bei den Deutschen Meisterschaften qualifiziert, errang die SG-Mannschaft mit den drei TSV-Schwimmern Waldemar Kremer auf der Rückenstrecke in 1:04,90, Wolfgang Maier 100 m Brust in 1:04,60, dem SSC-ler Matthias Griebhaber in 1:00,23 auf der Schmetterlingstrecke und zuletzt mit dem Krauler Nicolai Schneider, der sich als Schlusschwimmer auf tolle 0:53,55 min verbesserte und in einem tollen Finish den zweiten Platz im Lauf hinter der zweiten Mannschaft vom Bundesligisten VfL Sindelfingen sicherte.

Im Endklassement belegte die SG-Staffel in 4:03,28 min einen hervorragenden 12. Platz bei 19 teilnehmenden Staffelteams, die ausnahmslos von großen Schwimmmannschaften ins Rennen geschickt wurden. Höhepunkt in diesem Wettbewerb war der neue Deutsche Rekord für Vereinsmannschaften (3:41,55 min), den die Stars von den Wassersportfreunden Hannover mit dem Weltrekordler Thomas Rupprath an der Spitze erzielten.

2005 IABS: Rottweils Schwimmer sammeln Titel bei den IABS Hallenmeisterschaften

Bei den diesjährigen Meisterschaften der Internationalen Arbeitsgemeinschaft der Bodensee-Schwimmvereine gewannen die TSV-Schwimmer neun Einzel- und zwei Staffeltitel.

Erfolgreichster Schwimmer war einmal mehr Nicolai Schneider, der mit neuem persönlichem Rekord über 100 m Freistil in 0:52,39 min den Ehrenpreis für die beste Leistung bei der gesamten Veranstaltung in Empfang nehmen konnte.

Mit weiteren Spitzenleistungen dominierte er auf der 200 m Lagenstrecke in 2:14,29 min und in neuer Bestzeit über 400 m Freistil in 4:12,28 min. Damit lieferte er erneut einen Nachweis seiner hervorragenden Vielseitigkeit.

In deutlich verbesserter Form konnte sich der Brustspezialist Wolfgang Maier mit Siegen auf seinen Spezialstrecken 50 und 100 m Brust zeigen, wo er mit 0:30,60 min und schnellen 1:06,79 min einen neuen Veranstaltungsrekord nur knapp verpasste. Scheinbar hat er einen sechsmonatigen Trainingsrückstand wegen seiner ausgedehnten Südamerikareise bald wieder aufgeholt.



In den Siegerlisten tauchte Waldemar Kremer zweimal im Rückenschwimmen auf. Er siegte in 0:29,01 min über 50 m und in 1:02,44 min über 100 m Rücken. Dabei ging er aufgrund seiner hervorragenden Tauchphasen jeweils nach dem Start und den Wenden sofort in Führung.

Stefan Spreitzer wurde für seine guten Ergebnisse im Rückensprint (50 m in 0:29,71) und im 200 m Lagenwettbewerb (2:17,50) mit Medaillen für den zweiten und dritten Platz ausgezeichnet. Seine besten Tagesleistungen zeigte er auch bei diesem Schwimmwettkampf wieder in den Mannschaftswettbewerben mit 0:54,73 min in der Freistilstaffel und der Zeit von 1:01,20 min über 100 m Schmetterling in der Lagenstaffel. Seine SG-Staffelkameraden Waldemar Kremer (F, R) Darije Koscalek (F), Wolfgang Maier (B) und in beiden Staffeln als Schlusschwimmer Nicolai Schneider erreichten in 3:40,40 min über 4x100 Freistil und 4:05,28 min im 4x100 m Lagenschwimmen hervorragende Mannschaftsergebnisse und konnten von Trainer Sigisbert Ackermann gut eingestellt auch gegen den Schweizer Spitzenverein aus Schaffhausen die Oberhand behalten.



Die 4x100 m Lagenstaffel, die bei der IABS-Meisterschaften in Lindau einen neuen IABS-Rekord aufgestellt hat. Die Staffel schwamm in der DM-Besetzung von Berlin mit Waldemar Kremer, Wolfgang Maier, Matthias Griebhaber (SSC) und Nicolai Schneider.

Die Nachwuchsschwimmerinnen Alina Schneider (3. Platz 100 B in 1:25,43) und Simone Lischker durften ebenfalls zu den Siegerehrungen und erhielten für ihre Leistungen Urkunden und Medaillen, wobei Simone Lischker (3. Platz 200 L in 2:46,64) genauso wie Carmen Hohmann für ihren ersten Jahrgangs-Platz im 100 m Brustschwimmwettbewerb ausgezeichnet wurde. Thomas Scheu-

renbrand wurde in guten 2:24,69 min auf der 200 m Lagenstrecke Dritter bei den Junioren und zeigte sich auch bei seinen weiteren Starts wie der gleichaltrige Mannschaftskamerad Jonne Manikas (100 B 1:12,81min) in ansteigender Form.

Bei den TSV-Schwimmern wächst in Marius Schneider (15) ein vielseitiges Schwimmtalent heran. Er verbesserte sich in Konstanz in mehreren Disziplinen, wobei seine Ergebnisse über 100 m Brust (1:14,01), 200 m Lagen (2:24,46) und 100 m Freistil (0:57,43) jeweils den zweiten Platz einbrachten. Seine besondere Ausdauerleistungsfähigkeit stellte er in 4:33,67 min auf der Freistilmittelstrecke über 400 m unter Beweis. Vom TSV waren außerdem am Start die Nachwuchsschwimmer Wlades und Daniela Fleitling, Benedikt Bergander, Alexander Stölzl, Patrick Jordan, Lukas Jauch und Christina Schertl (2. Platz-100 Brust). Sie erreichten in verschiedenen Disziplinen neue persönliche Bestzeiten, die verbunden mit der gewonnenen Wettkampferfahrung, Motivation für die nächsten Trainingswochen bedeuten. Zusätzlich konnten die jüngeren Schwimmerinnen und Schwimmer bei den Staffelwettbewerben in den zweiten und dritten Staffelbesetzungen das besondere SG-Teambewusstsein erleben.

Christoph Burkard war ebenfalls aufgrund seiner bisherigen Bestzeiten für die Meisterschaftsteilnahme in der offenen Wettkampfklasse qualifiziert. Als Vorbereitungswettkampf für die anstehenden Starts beim Worldcup in England passten die Tests in den 200 m Lagen- (2:47,88), 100 m Freistil - (1:05,84) und 400 m Freistilwettbewerben (4:52,24) sehr gut in die Trainingsplanung. Wenn dabei in Testwettkämpfen noch Spitzenzeiten herauskommen sind Athlet und Trainer besonders zufrieden.

Sigisbert Ackermann

S
A
C
H
V
E
R
S
I
C
H
E
R
U
N
G
E
N

WGV

Versicherungen

Wer vergleicht, kauft günstiger ein!

Vertrauensmann
Hans-Heiner Pfeiffer

NEU Waldtorstraße 15 **NEU**
78628 Rottweil

Tel. (0741) 94 99 01 99
Fax (0741) 94 99 01 95

**! WIR SIND
UMGEZOGEN !**



KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN

L
E
B
E
N
S
V
E
R
S
I
C
H
E
R
U
N
G
E
N

Die Süddeutschen Juniorenmeisterschaften: Eine rundum gelungene Veranstaltung im Rottweiler Stadion

Nicht nur die zwei Tage am 23 und 24. Juli, an denen die Süddeutschen Meisterschaften der Juniorinnen und Junioren sowie der Schülerinnen und Schüler 15 in Rottweil stattfanden, waren mit sehr viel Arbeit für die Helfer der Leichtathletikabteilung verbunden. Einige hatten für die Vorbereitung der Veranstaltung sogar mehrere Tage Urlaub genommen, um in der Woche davor das ganze Stadion herzurichten. Und die Arbeit hat sich gelohnt: Von allen Seiten kam am Ende ein dickes Lob.

Dass alles so gut funktioniert hat lag zum einen an der schon seit Ende letzten Jahres begonnenen Vorbereitung unter der Federführung von Klaus Walter und zum anderen an den über 200 Helfern, die zur Verfügung gestanden haben. So haben auch einige andere Abteilungen des TSV die Leichtathleten durch helfende Hände unterstützt. Auch die jüngsten unserer Abteilung haben den Athleten viel Freude bereitet, indem sie deren Kleider vom Start ins Ziel gebracht haben.

Hervorragend hergerichtet durch Klaus Güntert und Stefan Huber mit ihren Helfern war die Bewirtungsecke in der Pergola. Die ansprechende Aufmachung fand bei Offiziellen und Athleten sehr positiven Zuspruch.

Und auch unsere startenden Athletinnen und Athleten nutzen die Gelegenheit, im eigenen Stadion zu zeigen, was sie an Leistung drauf haben.

Bei den Schülerklassen kam Simon Allgaier über 3000m in 9:52,57min auf Platz 7 und Julia Günter kam bei den 15jährigen Mädchen über 2000m in 7:02,52 auf den sechsten Platz.

WIR HABEN
DIE RICHTIGE AUSRÜSTUNG.
AUCH FÜR IHREN SPORT!

GUT • KOMPETENT • GÜNSTIG • TOPSERVICE

 **INTERSPORT®**
KIRSNER

Am Kriegsdamm • 78628 Rottweil • Telefon 07 41/4 43 93

Bei den etwas älteren Jugendlichen qualifizierte sich Philipp Rabe mit 11,13 über 100m für den Zwischenlauf. Christoph Kunz kam im Endlauf über 400m mit 49,39s auf den sechsten Platz. Fabienne Berggötz warf den Diskus 33,68m weit und belegte damit Rang 10.

Die beste Platzierung erreichte aber die 4x100-Meter-Staffel der Junioren mit Tobias Rabe, Philipp Rabe, Alexander Schauermann und Christoph Kunz. In sehr guten 42,90 Sekunden kamen sie zur Bronzemedaille.



Die erfolgreiche Bronzestaffel in der Mitte: Christoph Kunz, Philipp Rabe, Tobias Rabe und Alexander Schauermann

Insgesamt hat der TSV gezeigt, dass er in der Lage ist, eine große Meisterschaft entsprechend auszurichten und auch die Stadt Rottweil nach außen sehr gut zu vertreten.

Allen, die mitgeholfen haben, sei hier nochmals Dankeschön gesagt, und so schreibt auch der Süddeutsche Landesverband auf seiner Homepage: „Herzlichen Dank. Eine tolle Veranstaltung ging in Rottweil zu Ende. Eine Meisterschaft, wo es an nichts fehlte: gute Leistungen, gute Organisation, schnelle und ansprechende Siegerehrung, gutes Kampfgericht, gutes Essen – eben alles war super. Den Mitarbeitern um Klaus Walter vom TSV Rottweil, allen Kampfrichtern und Helfern gebührt unser herzlicher Dank. Da bekommt man doch mehr Lust auf Leichtathletik.“

Dem ist nichts mehr hinzuzufügen.

Fünftbeste bei den Deutschen Meisterschaften: Britta Steffens stellt neuen Vereinsrekord auf

Vom 26. bis 28. August fanden in Lage die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften statt. Mit am Start war bei der weiblichen B-Jugend unsere Athletin **Britta Steffens**, die einen tollen Wettkampf absolvierte.

Schon am ersten Tag zeichnete sich aufgrund von zwei persönlichen Bestleistungen im 100m-Lauf und im Kugelstoßen ein gutes Ergebnis ab. So lag sie am Abend beim Vierkampf mit 2985 Punkten schon auf dem zehnten Platz. Da sie normalerweise am zweiten Tag auch sehr gute Leistungen erbringt ließ dies auf eine noch bessere Platzierung hoffen.

Und so war es dann auch. Mit einem sehr schönen 800m-Lauf zum Schluss, bei dem sie ihre Bestleistung auf 2:23,68 steigerte, errang sie den fünften Platz, mit nur 2 Punkten Rückstand auf die Viertplatzierte und nur 25 Punkte von einem Medaillenplatz entfernt.

Die von ihr erzielte Punktleistung von 5084 stellt auch noch einen neuen Vereinsrekord im Siebenkampf dar! Herzlichen Glückwunsch.

Weitere Meldungen aus der Leichtathletik:

Melissa Haas, die Anfang dieses Jahres zum TSV-Rottweil wechselte, konnte bei den Süddeutschen B-Jugend-Meisterschaften am 14.August in Wetzlar im Hochsprung den vierten Platz erringen mit übersprungenen 1,64 Metern.

Er ist schon länger als Übungsleiter bei den Schülerinnen und Schülern B und A engagiert. In diesem Jahr hat er zusätzlich drei Wochen seiner Freizeit für Lehrgänge investiert und hat Anfang August nun in Tailfingen die Prüfung zur C-Trainerlizenz erworben: **Wolfgang Riedlinger**. Wir freuen uns, einen weiteren kompetenten Trainer bei uns zu haben.

Die für den 9. Juli geplanten **Jedermanns-Mehrkämpfe** mussten aus organisatorischen Gründen abgesagt werden. Nun werden die zum zwölften Mal stattfindende Sieben- und Zehnkämpfe am Wochenende des 24. und 25. September nachgeholt werden. Anmeldungen dazu sind noch möglich und erwünscht.

Gleichzeitig werden am Sonntag, 25. September, die **Vereinsmeisterschaften** der Schüler ausgetragen werden. Beginn ist um 12 Uhr. Zu beiden Wettkämpfen sind Zuschauer und Schlachtenbummler herzlich willkommen.

Ulrich Hertkorn

Bilder der Süddeutschen Leichtathletik Meisterschaften im Juli 2005



















Eine jämmerliche Radsaison – nicht für die Freizeitgruppe und die Aktivengruppe schafft kleine Sensation

Die diesjährige Radsaison war schlecht, sehr schlecht. Der Hauptgrund: das Wetter. Ungewöhnlich oft öffnete Petrus ausgerechnet montags – wenn der AOK-Radtreff stattfindet – seine Schleusen. Und das hatte Folgen: teilweise deutlich geringere Teilnehmerzahlen und damit verbunden ein drastischer Rückgang der insgesamt gefahren Kilometer. Aber es gab auch Lichtblicke...

Doch der Reihe nach. Seit zehn Jahren gibt es beim AOK-Radtreff detaillierte Aufzeichnungen. Somit ist ein guter langfristiger Vergleich möglich. Durchschnittlich ein bis zwei Regentage gab es zwischen April und September, wo keine Ausfahrt stattfand. In diesem Jahr fiel bis zu sieben (!!) Mal die Tour ganz ins Wasser oder musste wegen Regens verkürzt werden. So etwas gab es noch nie! Lediglich 1998 wurden fünf Regentage registriert.

Und dies wirkte sich auch auf die Teilnehmerzahlen aus: Bei der besonders regenempfindlichen **Rennradgruppe** mit Wilfried Geißler muss jetzt ein ganz drastischer Teilnehmerrückgang verkraftet werden. Ganz anders sieht es bei der noch jungen **Freizeitgruppe** aus, die Sonja Bühl führt: **Hier konnte die Teilnehmerzahl sogar um rund 10% gesteigert werden.** Wenigstens ein Lichtblick. Gratulation an alle Beteiligten. Bei der **Aktivengruppe**, die Bernhard Bühl leitet, ist lediglich ein kleiner Teilnehmerrückgang zu verschmerzen.



Gruppenbild vor der Ausfahrt an einem der wenigen sonnigen Tage (Dritte von rechts stehend: Sonja Bühl und Zweiter von rechts sitzend: Bernhard Bühl)

Dafür sorgte die **Aktivengruppe** an anderer Stelle für Schlagzeilen: Ein Sturz an einer Baumwurzel, dem ein außerplanmäßiger Besuch im Krankenhaus folgte (aber – dank Helm – nach ambulanten Behandlung mit Entwarnung endete) und zwei weitere kleinere Stürze schlugen zu Buch. Außerdem war der Pannenteufel recht aktiv: Eine Reifenpanne und eine gerissene Kette, sowie ein Spei-

chenbruch. Das liegt weit über dem Durchschnitt. Da war es bei der **Freizeitgruppe** geradezu ruhig: Keine Panne und auch bei den Rennradlern gab es nur ein Mal eine Reifenpanne. Das ist wenig.

Insgesamt legte die **Freizeitgruppe** durchschnittlich pro Ausfahrt 33 Kilometer zurück, während die **Aktivengruppe** 40 Kilometer sammelte. Bei der **Rennradgruppe** kamen 58 Kilometer zusammen. Die gemeinsam zurück gelegte Strecke, die im letzten Jahr noch bei 27 210 km lag, erreicht in diesem Jahr magere 18 465 km. Dafür schaffte die Aktivengruppe an anderer Stelle eine kleine Sensation und überholte die Rennradgruppe: Dank wesentlich größerer Teilnehmerzahl bei den einzelnen Ausfahrten schaffte sie insgesamt 7 455 km, während sich die Rennradler mit gerade einmal 6 859 km zufrieden geben müssen. Vor Jahresfrist lag hier diese Leistung noch bei 14 097 km.

Neben den regulären Montagsausfahrten gab es darüber hinaus an verschiedenen Wochenenden längere Ausfahrten. Zum Beispiel stellte der AOK-Radtreff bei der herrlichen **Appenzeller Rundfahrt** die **zweitgrößte Gruppe**. Der Lohn: Ein ganzes Rad köstlicher Appenzeller Käse. Dann machte die Aktivengruppe eine größere Ausfahrt im Neckartal und bei den Rennradlern standen wieder verschiedene Radtouristikfahrten auf dem Programm. Höhepunkt war wieder der große Ötztalmarathon im August, an dem sich von unserer Truppe acht Akteure erfolgreich beteiligten.



Die Rottweiler Teilnehmer am großen Ötztalmarathon im August

Nach dieser teilweise enttäuschenden Saison geht jetzt der Blick nach vorn: Am 10. April 2006 beginnt wieder eine neue Saison, auch wieder montags um 17.30 Uhr. Das Team steht bereit. Jetzt kann es nur noch besser werden.

Wilfried Geißler

Grosser Umbruch zum Saisonbeginn

Nach der mehr als dürftigen Sommerpause, bei der keine vernünftige Vorbereitung aufgrund der Wetterlage möglich war, starten die **Rottweil Werewolves** in ihre zweite Bezirksligasaison. Es wird eine schwere Aufgabe, da innerhalb der Mannschaft sich einige Veränderungen ergeben haben. Einige Leistungsträger haben den Verein aus Studiengründen oder Auslandsaufenthalt verlassen, so dass aus der zweiten Mannschaft aufgefüllt werden muss. Neue, auswärtige Spieler kann der Verein nicht präsentieren, dafür hat man sich erfolgreich um einen neuen Trainer umgesehen, um den bisherigen Spielertrainern wieder mehr Gelegenheit zu geben sich mehr auf ihr eigenes Spiel zu konzentrieren.

Nachfolgend ein paar Zeilen zum neuen Mann auf der Bank:

Franz Hellbach ist 45 Jahre alt, verheiratet und hat zwei Kinder. Er stammt aus dem Grossraum Aachen und spielt seit seinem 14. Lebensjahr Basketball. Seine Karriere begann als 15-jähriger mit Sondererlaubnis in der 1. Herrenmannschaft der DJK Kohlscheid (bei Aachen) in der Bezirksklasse, spielte dann später während seines Studiums in Rosenheim beim Sportbund Rosenheim und beim ESV Rosenheim, hauptsächlich auf den Positionen 1+3. Neben seiner Spielertätigkeit war er lange als Spielertrainer und Jugendtrainer von U14 bzw. U18 Mannschaften beschäftigt. Nach Abschluss des Studiums wurde seine Basketballeidenschaft jäh durch einen Bandscheibenschaden beendet.

Beruflich war er bisher in Freiburg tätig und wechselte über den Sommer als Leiter Marketing Kommunikation beim Sitzmöbelhersteller „Interstuhl“ nach Tübingen und ist jetzt wohnhaft in Neufra. Durch seine langjährige Erfahrung erhoffen sich die Werewolves neue Impulse für die neue Saison um die entstandenen Lücken schliessen zu können. Die Mannschaft hofft sich recht früh im Mittelfeld festsetzen zu können um von vorneherein befreiter aufspielen zu können. Auch der Trainer setzt grosse Erwartungen in das Team. Seine Einschätzung für die Saison lautet: „Ziel muss es trotz des Weggangs einiger Leistungsträger sein, unter die ersten 5 zu kommen, mit dem Ziel Aufstieg in der folgenden Saison. Auch sollen die Jugendspieler erfolgreich in die Herrenmannschaft integriert werden.“ Allerdings gibt Hellbach zu, dass es relativ schwierig ist die Situation einzuschätzen, da er die Liga nicht kennt und ein Grossteil der Spieler aufgrund der Sommerferien auch noch nicht.

Die Abteilung wünscht ihm ein glückliches, erfolgreiches Händchen bei seiner Trainertätigkeit!!!

Die Vorrunde für beide Herrenmannschaften beginnt am ersten Oktoberwochenende auswärts. Die **Zweite**, die in den Bereich Stuttgart (Kreisliga West) eingeteilt worden ist, startet in **Ebingen** bei der dortigen zweiten Mannschaft. Die **Herren 1** sind zu Gast in **Tübingen** bei der Dritten, die im letztjährigen Finish direkter Konkurrent der Rottweiler waren.

Der **erste Heimspieltag** ist am **09.10. in der Doppelsporthalle**. Die **Herren 2** spielen um 15:30 Uhr gegen die **Crocodiles Weilheim**. Anschliessend spielen die **Herren 1** gegen **TUS Metzingen**, den letztjährigen Landesligaabsteiger.

Die weiteren Heimspiele bis Weihnachten sind:

23.10.05	17:30 Uhr	RW Werewolves 2	TV Rottenburg 2	DSPH
30.10.05	17:30 Uhr	RW Werewolves 1	TV Konstanz 2	DSPH
20.11.05	15:30 Uhr	RW Werewolves 2	TSV Ebingen 2	DSPH
20.11.05	17:30 Uhr	RW Werewolves 1	KGJ Schwenningen 2	DSPH
04.12.05	17:30 Uhr	RW Werewolves 1	SV Böblingen 2	DSPH
11.12.05	15:30 Uhr	RW Werewolves 2	SpVgg Mössingen	DSPH
18.12.05	15:30 Uhr	RW Werewolves 2	TV Derendingen 3	DSPH

Allen teilnehmenden Mannschaften, vor allem auch im Jugendbereich, wünsche ich einen erfolgreichen Saisonauftakt.

Alle weiteren Termine und Kampfgerichtseinteilungen werden noch aktualisiert und auf der Homepage der Werewolves unter www.rottweil-werewolves.de eingestellt.

Sven Zimmermann

Auf die Plätze ... Fertig ... Bonus hamstern!



**Infos in allen Geschäftsstellen
der Volksbank Rottweil eG**

Trainingszeiten

Baseball			Leiter:	Steinhilber, Marc	0175-1831902
Altersgruppe	Tag	Zeit	Übungsort	Übungsleiter	Telefon
Junioren - Jugend	Do	17:30-19:00	Platz 5	Wubs, Martin Steinhilber, Marc	0170-2697067 0175-1831902
	Fr	16:30-18:00	Platz 5	Steinhilber, Marc Wubs, Martin	0175-1831902 0170-2697067
Basketball			Leiter:	Argiriou, Grigorios	0741-22026
Altersgruppe	Tag	Zeit	Übungsort	Übungsleiter	Telefon
U 16 weiblich/U 18 weiblich	Mo	19:00-20:30	AMG	Giacone, Vincenzo Bauer, Marc	0172-7678512 0179-2298592
U 20 weiblich	Mo	20:30-22:00	AMG	Giacone, Vincenzo Bauer, Marc	0172-7678512 0179-2298592
Herren 2	Mo	20:30-22:00	KSPH		
U 18 männlich	Di	17:30-19:00	KSPH	Scheller, Michael	0170-8150460
Herren 1 / U 20 männlich	Di	19:00-20:30			0170-8150460
U 18 männlich	Do	17:30-18:45	AMG	Argiriou, Grigorios	0174-2979149
U 18 weiblich/U 20 weiblich	Do	18:45-20:00			
Herren 1	DO	20:00-22:00		Scheller, Michael	0170-8150460
U 14 / 16 männlich evtl. U 18 m. (DeiBlingen)	Fr	13:00-17:00	LAUFF		
Schulbasketball (weiblich)	Fr	12:45-14:00	LG		
Herren 2	Fr	20:00-22:00	LG B2	Dworezki, Maxim Hartung, Tino	0173-4774919 0170-6670165
Breitensport			Ansprechp.:	Geißler, Wilfried	0741-22779
Sportart	Tag	Winterzeit	Übungsort	Ansprechpartner	Telefon
Lauftreff	Di	09:00	PP Gartenf.	Wilde, Walter	0741-21459
	Mi	18:00	PP MKS	Geißler, Wilfried	0741-22779
	Sa	15:30	PP MKS	Geißler, Wilfried	0741-22779
Walking	Mo	15:30	PP MKS	Buchwald, Inge	0741-31247
	Mi	15:30	PP MKS	Peiker, Helga	0741-43639
	Sa	15:30	PP MKS	Seeman, Roswitha	0741-32669
Nordic-Walking	Do	15:30	PP MKS	Geißler, Wilfried	0741-22779
Fit-Mix	Mi	19:45-21:15	ABG	Düker, Petra	0162-6253194
Läuferstammtisch	2. Freitag im Monat	20:00	Gast. Hochb.		
Sportart	Tag	Sommerzeit	Übungsort	Ansprechpartner	Telefon
Lauftreff	Di	09:00	PP Gartenf.	Wilde, Walter	0741-21459
	Mi	18:00	PP MKS	Geißler, Wilfried	0741-22779
	Sa	16:30	PP MKS	Geißler, Wilfried	0741-22779
Walking	Mo	18:00	PP MKS	Buchwald, Inge	0741-31247
	Mi	18:00	PP MKS	Peiker, Helga	0741-43639
	Sa	16:30	PP MKS	Seeman, Roswitha	0741-32669
Nordic-Walking	Do	18:00	PP MKS	Geißler, Wilfried	0741-22779
Fit-Mix	Mi	19:45-21:15	ABG	Düker, Petra	0162-6253194
Läuferstammtisch	2. Freitag im Monat	20:00	Gast. Hochb.		

Fechten			Leiter:	Hildebrandt, Lothar	0741-14309
Altersgruppe	Tag	Zeit	Übungsort	Übungsleiter	Telefon
allgemein	Mo	19:00-20:30	LG B 1	Hildebrandt, Lothar	0741-14309
allgemein	Fr	19:00-20:30	LG B 1	Hildebrandt, Lothar	0741-14309
Frauengymnastik			Leiterin:	Hoh, Marianne	0741-6915
Altersgruppe	Tag	Zeit	Übungsort	Übungsleiter	Telefon
Frauen	Mo	20:00-21:00	KSPH	Schuldis, Sabine Müller, Angelika	
Gewichtheben			Leiter:	Schmidbauer, Bernh.	0741-14437
Altersgruppe	Tag	Zeit	Übungsort	Übungsleiter	Telefon
ab 14 Jahren	Di	18:00-20:00	KSPH	Schmidbauer, Bernhard	0741 -14437
	Do	18:00-20:00	KSPH	Zielke, Karlheinz	07427-3610
Handball			Leiter:	Grimm, Claus	0741-7861
Altersgruppe	Tag	Zeit	Übungsort	Übungsleiter	Telefon
Dm 1 + 2	Mo	17:30-18:45	LG H 1-3	Thoma, Reiner Stofer, Peter	
Cm 1 + 2	Mo	18:45-20:00	LG H 1-3	Weinmann, Bernd Schlecht, Andreas	
Sen. Rottw.	Mo	20:00-21:30	LG H 1-3	Falkner, Max	
Senioren	Mo	19:00-20:30	BÜH	Nester, Reiner	
2.Männer	Mo	20:30-22:00	BÜH	Müller, Karl-Heinz	
Cw	Di	17:30-19:00	LG-H 1-2	Salowski, Karin	
Am+Bm	Di	19:00-20:30	LG H 1-3	Helder, Neto	
Seniorinnen	Di	19:00-20:30	Bühlingen	Morawec, Ursel	
Frauen	Di	20:30-22:00	KSPH	Koch, Klaus	
1.Männer	Di	20:30-22:00	LG H 1-3	Müller, Günther	
E Jgd. Gölls.	Mi	16:00-17:15	GÖLL	Schneider, Jürgen	
Cm1	Mi	17:30-19:00	LG H 1-3	Weinmann, Bernd	
Frauen	Mi	19:00-20:30	LG H 1-3	Koch, Klaus	
Mini	Do	16:00-17:00	BÜH	Schnell, Edmund	
E Jgd. Bühl.	Do	17:30-19:00	BÜH	Eisold, Volker	
Bw	Do	17:30-19:00	LG-H 1-3	Wörrle, Thomas	
Am + Bm	Do	19:00-20:30	LG H 1-3	Helder, Neto	
1.+2.Mann.	Do	20:30-22:00	LG H 1-3	Müller, Günther	
Senioren	Do	20:30-22:00	GÖLL	Leopold, Uwe	
Mini Bühl.	Fr	15:00-16:00	BÜH	Stofer, Peter Maier, Manuela	
Leichtathletik			Leiter:	Hertkorn, Ulrich	07 41-14894
Altersgruppe	Tag	Zeit	Übungsort	Übungsleiter	Telefon
Schüler - innen E/D Jg. 96 und jünger	Fr	17:30-19:00	Stadion	Moser, Heike Moser, Andreas	0741-43779 0741-43779
Schüler - innen C - Jg. 95/94	Fr	17:30-19:00	Stadion	Lütjohann, Ingo	0741-3485984
Schüler - innen B Jg. 93/92	Mo	17:30-19:00	Stadion	Roth, Evelyn	07420-491
	Fr	17:30-19:00	Stadion	Riedlinger, Wolfgang	0741-2063
Schüler - innen A - Jg. 90/91 m/w Jugend A/B - Jg. 86/87/88/89	Mo, Di, Mi, Fr	17:30-20:30	Stadion	Müller, Leo Fuchs, Christine Müller, Bernd	07728-1734 07403-914632 0741-14787
Ab der Schülerklasse (Jahrgang 91) können die Athleten zwischen den 3 obigen Trainern wählen.					
Männer / Frauen 1985 und älter	Mo, Di, Mi, Fr	17:30-20:30	Stadion	Güntert, Thomas	0741-22118
Leichtathletik-Stammtisch	1. Freitag. im Monat	20:00	Gasthaus Becher		

Trainingszeiten

Schwimmen			Leiter:	Hoh, Stefan	0741-6915
Altersgruppe	Tag	Zeit	Übungsort	Übungsleiter	Telefon
Anfängerschwimmen	Do	16:30-17:15	EICHEN	Müller, Petra Müller, Franziska	
Anfängerschwimmen	Do	17:15-18:00	EICHEN	Müller, Petra Müller, Franziska	
Anfänger-Schwimmkurse nur nach Anmeldung					
"Seepferd"-Gruppe	Do	18:00-19:30	EICHEN.	Wallmeroth, Klaus	
Fortgeschrittene I	Mo	16:30-17:15	AQUASOL	Rhode Lischker	0741-9429042
Fortgeschrittene II	Mo	17:15-18:00	AQUASOL	Rhode Lischker	0741-9429042
Nachwuchs	Mo	17:00-18:00	AQUASOL	Rhode, Jana	
Allgemein	Fr	16:30-17:00	AQUASOL	Feuchter, Götz-Uwe	
Nachwuchs WK I	Di, Fr	17:00-18:00	AQUASOL	Feuchter, Götz-Uwe	
Nachwuchs WK II	Di, Fr	17:00-18:00	AQUASOL	Feuchter, Götz-Uwe	
Nachwuchs WK I	Mi	18:00-19:00	AQUASOL	Feuchter, Götz-Uwe	
WK-Mannschaft	Mo, Di, Mi	18:00-19:30	AQUASOL	Ackermann, Sigisbert	0741-23243
	Do	19:00-20:00	AQUASOL	Ackermann, Sigisbert	0741-23243
	Fr	18:00-19:30	AQUASOL	Ackermann, Sigisbert	0741-23243
Senioren	Mo, Di, Mi	19:30-20:30	AQUASOL	Bley, Hans-Joerg	
	Do	20:00-21:00	AQUASOL	Bley, Hans-Joerg	
	Fr	19:30-20:30	AQUASOL	Bley, Hans-Joerg	
Turnen			Leiterin:	Hebig, Cordula	0741-41191
Altersgruppe	Zeit	Zeit	Übungsort	Übungsleiter	Telefon
7 und 8jährige	Mo	18:00-19:00	AMG	Emilia Suhm	0741-32232
(5) und 6 und 7jährige	Di	17:15-18:15	AMG	Emilia Suhm	0741-32232
9-12 jährige	Di	18:30-19:30	AMG	Emilia Suhm	0741-32232
(3) und 4 und 5jährige	Mi	17:00-18:00	AMG	Emilia Suhm	0741-32232
Kinder 2-4 Jahre	Fr	16:30-17:30	LG	Cordula Hebig	0741-41191
Volleyball			Leiter:	Stumpp, Oliver	0741-49130
Altersgruppe	Tag	Zeit	Übungsort	Übungsleiter	Telefon
männl. Jugend B + C	Mo	18:00-19:00	LAUFF	Sorg, Moritz	07420-2346
weibl. Jugend B + C	Mo	17:30-19:00	LG B	Stumpp, Oliver	0741-49130
Herren / Damen	Mo	20:00-22:00	KSPH	Stumpp, Oliver	0741-49130
männl. Jugend A	Di	17:30-19:00	KSPH	Stumpp, Oliver	0741-49130
	Fr	19:00-20:30	LG A	Stumpp, Oliver	0741-49130
Herren	Di	19:00-20:30	KSPH	Stumpp, Oliver	0741-49130
	Fr	20:30-22:00	LG A	Stumpp, Oliver	0741-49130
Damen / weibl. Jugend A	Di	18:30-20:30	KSPH	Moginski, Jörg	0741-2800389
	Fr	20:30-22:00	LG A	Moginski, Jörg	0741-2800389
Freizeitgruppe	Fr	20:30-22:00	LG A	Krieg, Markus	0741-3485677
Legende Sporthallen					
Kürzel	Hallenbezeichnung		Kürzel	Hallenbezeichnung	
ABG	ABG – Sporthalle (ehemals Aufbau Gymn.)		GÖLL	Sporthalle in Göllsdorf	
AMG	AMG – Sporthalle (Albertus-Magnus Gymn.)		KSPH	Kreissporthalle	
AQUASOL	Hallenbad Aquasol		LAUFF	Sporthalle in Lauffen	
BÜH	Sporthalle in Böhlingen		LG	Doppelsporthalle am LG (Leibniz Gymn.)	
EICHEN	Eichendorfschule		PP Gartenf.	Parkplatz Gartenfreunde	
Gast. Becher	Gasthaus Becher		PP MKS	Parkplatz Maximilian-Kolbe Schule	
Gast. Hochb.	Gaststätte Hochbrücke				

Vorstandsadressen

Zuständigkeit	Ansprechpartner	Adresse	Telefon & eMail
Vorsitzender	Christof M. Burkard	Olgastr. 5 78628 Rottweil	☎ 0741 - 12038 ✉ ChristofBurkard@web.de
Stellv. Vorsitzender	Klaus Walter	Durschstr. 73 78628 Rottweil	☎ 0741 - 44657 ✉ Klaus-Roswitha-Walter@t-online.de
Finanzen	Frank Huber	Altstädterstr. 7 78628 Rottweil	☎ 0741 - 23367 ✉ frankundsusannehuber@t-online.de
Schriftführer	Nadine Pfister	Fichtenweg 50 78662 Böisingen	☎ 07404 - 915556 ✉ snoopybird@gmx.de
Jugend	Frank Buchinger	Eschenstr. 6 78628 Rottweil	☎ 0741 - 44426 ✉ frank.buchinger@obergell-bw.de
Geschäftsstelle	Alfons Schnell Annerose Lemke	Hauptstr. 19 78628 Rottweil	☎ 0741 - 94990190 ✉ geschaeftsstelle@tsv-rottweil.de www.tsv-rottweil.de

Abteilungsadressen

Abteilung	Ansprechpartner	Adresse	Telefon & eMail
Baseball	Marc Steinhilber	Schauinslandweg 13 78628 Rottweil	☎ 0175 - 1831902 ✉ marc_steynhilber@hotmail.com
Basketball	Grigorios Argiriou	Titiseestr. 4 78628 Rottweil	☎ 0741 - 22026 ✉ swen.zimmermann@gmx.de
Breitsport	Wilfried Geißler	Eckhofstr. 42 78628 Rottweil	☎ 0741 - 22779 ✉ wilfried.geissler@t-online.de
Fechten	Lothar Hildebrandt	Flavierstr. 10 78628 Rottweil	☎ 0741 - 14309 ✉ hildebrandt-rottweil@t-online.de
Frauengymnastik	Marianne Hoh	In der Au 47 78628 Rottweil	☎ 0741 - 6915 ✉ stefan.hoh@bdt.rw.de
Gewichtheben	Bernhard Schmidbauer	Schützenstr. 26 78628 Rottweil	☎ 0741 - 14437 ✉ bernhard.schmidbauer@sparkasse-rottweil.de
Handball	Claus Grimm	Schrambergerstr. 12 78628 Rottweil	☎ 0741 - 7861 ✉ C_Grimm@t-online.de
Leichtathletik	Ulrich Hertkorn	78628 Rottweil	☎ 0741 - 14894 ✉ ulrich.hertkorn@t-online.de
Schwimmen	Stefan Hoh	In der Au 47 78628 Rottweil	☎ 0741 - 6915 ✉ stefan.hoh@bdt.rw.de
Kinder Turnen & Eltern & Kind Turnen	Cordula Hebig	Grundstr. 20 78628 Rottweil	☎ 0741 - 41191 ✉ cordula.hebig@delayla.de
Volleyball	Oliver Stumpp	Hyèresstr. 16 78628 Rottweil	☎ 0741 - 49130 ✉ oliver.stumpp@gmx.de

Herzlichen Dank an all unsere Sponsoren:

1. Landesbank Baden Württemberg	2
2. Elektro - Radio Wiest	4
3. Finanzservice Schnell	5
4. ENRW - aquasol Rottweil	10
5. Gasthaus „Zum Goldenen Rad“	13
6. Radio Häring	15
7. WGV Versicherungen	20
8. Intersport Kirsner	21
9. Elektro Grammer	23
10. Dienstleistungsagentur Schnell	36
11. Volksbank Rottweil	37
12. Kreissparkasse Rottweil	43
13. Marc Gwinner Installationsbetrieb	44

Herausgeber: TSV 1862 Rottweil e.V.

Postanschrift: TSV 1862 Rottweil e.V. - Geschäftsstelle
Hauptstr. 19 - 78628 Rottweil

Erscheinungsweise: 1 x vierteljährlich;
der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten

Bankverbindung	Bankverbindung
Geschäftskonto:	Jugendkonto
KSK Rottweil	LB – BW Rottweil
Kto.Nr. 175533	Kto.Nr. 4840118
BLZ 642 500 40	BLZ 600 501 01

Redaktionsschluss Heft 4– 2005: 1. Dezember 2005

LB≡BW

LBS

SV
Versicherungen

Erfolgreiches Team.
Glänzende Perspektiven.



Wir beraten Sie gerne über gewinnbringende Geldanlagen, individuelle Finanzierungen, LBS-Bausparen, Immobilien und persönliche Versicherungen. Fragen Sie uns einfach direkt – www.ksk-rottweil.de

Zum Verlassen viel zu schade ...



... das »Wohlfühl-Bad«

MARK GWINNER

Installationsbetrieb

Paulinenstraße 4 . 78628 Rottweil
Telefon 07 41 - 1 75 65 75 . Telefax 07 41 - 1 75 78 96
www.mark-gwinnera.de . info@mark-gwinner.de

SANITÄRINSTALLATIONEN . GASINSTALLATIONEN KUNDENDIENST . BADGESTALTUNG . BLECHNEREI